

Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz
Herausgeber: Spitex Verband Schweiz
Band: - (2017)
Heft: 4

Artikel: Putzen und unterstützen
Autor: Rambaldi, Nadia
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-853568>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

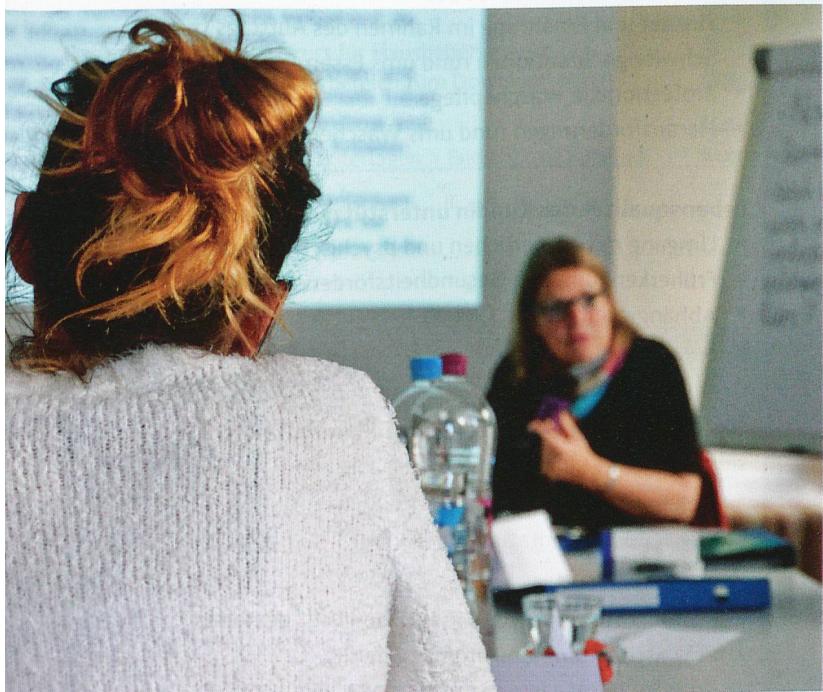
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Putzen und unterstützen

Spitex Schweiz hat vor einem Jahr das Konzept «Basiskurs für Haushelferinnen in der Spitex» überarbeitet. In einigen Kantonen wird nach diesem Konzept ausgebildet. Nur durch eine umfassende Schulung der Mitarbeitenden kann den Klienten eine Unterstützung zuteil werden, die Reinigungsinstitutionen nicht bieten können.



Am ersten Kurstag werden die professionelle Haltung, die Aufgaben und die Kompetenzen der Haushelferinnen und Haushelfer thematisiert. Bilder: RA

Die Spitex Basel hat ihren Fachkurs «Hauswirtschaft» überarbeitet und führt bereits neue Kurse durch. Mitarbeitende, die hauswirtschaftliche Dienstleistungen erbringen, müssen den Fachkurs zeitnah nach Anstellung besuchen und auch langjährige Mitarbeitende sind dazu eingeladen, einzelne Module zu besuchen. Sie leisten mit ihren Erfahrungen aus der Praxis ebenfalls einen wichtigen Beitrag zur Schulung von neuen Mitarbeitenden. In Basel profitieren auch Zivildienstleistende von diesem Fachkurs der Spitex Basel. Die hauswirtschaftlichen und sozialbetreuerischen Dienstleistungen sollen die Eigenständigkeit und die Lebensqualität der Klienten fördern. Darum sind neben Wäschepflege, Ernährung und Reinigung auch die Bereiche

Beratung und Früherkennung wichtige Kompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Hauswirtschaft und Betreuung, wie die Haushelferinnen bei Spitex Basel genannt werden. Um das Kurs-Zertifikat zu erhalten, müssen die Teilnehmenden nach Abschluss des Kurses eine schriftliche Reflexion einreichen, in der sie den persönlichen Lernprozess und den Transfer des Gelernten in die Praxis erläutern.

Kommunikationskompetenz fördern

Die Kurse der Spitex Basel finden in verschiedenen Spitex-Zentren statt. Im Zentrum Gundeldingen sitzen kurz vor Kursbeginn die Teilnehmenden bereits auf ihren Stühlen und studieren das Kursmaterial. Das Modul 1 trägt den Titel «Ich und unsere Kundschaft» und soll die neuen Spitex-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter auf ihre zukünftige Rolle vorbereiten und ihnen zeigen, was man von ihnen erwarten darf, was ihre Aufgabe und was ihre Kompetenzen sind. Dabei lernen die Kursteilnehmenden, wie sie die selbstständige Lebensführung von Klienten erhalten und fördern können. Sie sollen aber auch Wertschätzung für die eigene Arbeit erhalten: «Es geht auch darum, die Motivation der Mitarbeitenden zu fördern, ihre Arbeit aufzuwerten und sie auf komplexe Situationen mit Klienten vorzubereiten», erzählt Kursleiterin Bettina Trieb, Teamleiterin Hauswirtschaft bei der Spitex Basel. Sie führt den Kurs bereits zum vierten Mal durch und hat zusammen mit Britta Studer in einer Arbeitsgruppe das neue Kurskonzept auf Basis der Richtlinien von Spitex Schweiz erstellt.

Nach der Begrüssung erklärt die Kursleiterin den weiteren Aufbau des Kurses und will von den Teilnehmenden wissen, was sie alles erfahren möchten: «Ich möchte meine Arbeit besser machen und im Arbeitsalltag mehr Sicherheit erhalten. Dafür möchte ich genau wissen, welche Anforderungen und Vorschriften bestehen», erklärt Haider Bloch vom Zentrum Gotthelf, und Patrick Düblin vom Zentrum St. Johann fügt an, dass er mehr über die chemischen Eigenheiten von Putzmitteln erfahren möchte.

Selbstverständlich geht es nicht nur ums Putzen: Der Fachkurs Hauswirtschaft fördert vor allem die Kommunikationskompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hauswirtschaft und Betreuung, das Thema Kommunikation kommt in allen sechs Modulen des Kurses immer wieder zur Sprache. «Wir wollen den Klienten als Menschen wahrnehmen und ihn in seiner Lebensweise wo nötig unterstützen. Das wertet unsere eigene Arbeit enorm auf», betont Bettina Trieb. Die Aktivierung der Klientinnen und Klienten steht dabei im Vordergrund. Bettina Trieb sensibilisiert die Kursteilnehmenden aber auch für das Thema Finanzierung: Die hauswirtschaftlichen und sozialbetreuerischen Leistungen der Spitex Basel werden durch den Kanton Basel Stadt im Rahmen der Leistungsvereinbarung unterstützt, sofern ein Bedarf ausgewiesen ist. Bei vorhandener Zusatzversicherung übernimmt diese nach ärztlichem Attest ebenfalls einen Teil der Kosten. Genau deswegen sei es wichtig, den Mehrwert unserer Dienstleistung und den Unterschied zu herkömmlichen Reinigungsdienstleistungen zu betonen. «Wir wollen die Ressourcen unserer Klienten und Klientinnen erhalten und ergänzen und leisten gleichzeitig auch sozialbetreuerische Aufgaben. Durch die langen und wiederkehrenden Einsätze erkennen wir frühzeitig Veränderungen bei unseren Klienten und können entsprechende Massnahmen einleiten. Das unterscheidet uns grundsätzlich von einem Putzinstutitut.»

Modul 1 Ich und unsere Kundenschaft <ul style="list-style-type: none"> ▪ Professionelle Haltung ▪ Aufgabe, Verantwortung, Kompetenzen ▪ Erwartungen, Abgrenzung, Unzumutbarkeit ▪ Diversity der Kundenschaft, Ressourcen, Hilfe zur Selbsthilfe
Modul 2 Reinigung im fremden Haushalt <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsplanung ▪ Mein Haushalt/dein Haushalt ▪ Reinigungsmethoden, -mittel und -geräte ▪ Fachwissen rund um den sauberen Haushalt ▪ Sicherheit und Umgang mit Giften
Modul 3 Einkauf, Ernährung und Wäschepflege <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kultur, Sitte und Gebräuche ▪ Einkauf und Ernährung im Rahmen des Auftrags ▪ Schwierige Situationen rund ums Essen ▪ Professionelle Wäschepflege ▪ Herausforderungen rund ums Waschen
Modul 4 Lebensqualität der Kundin unterstützen und erhalten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Umgang mit körperlichen und psychischen Veränderungen ▪ Früherkennung und Gesundheitsförderung ▪ Abhängigkeit, Sucht, Gewalt ▪ Beratung im Rahmen des Auftrags
Modul 5 Wahrnehmen, beobachten und dokumentieren <ul style="list-style-type: none"> ▪ Soziales Umfeld, Angehörigenarbeit ▪ Dokumentieren von Beobachtungen ▪ Kundendokumentation HW führen
Modul 6 Kommunikation im HW-Einsatz bewusst gestalten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Praktische Kommunikationsmodelle ▪ Rolle im Beruf, Umgang mit unterschiedlichen Normen ▪ Umgang mit eigenen/fremden Gefühlen/Gefühle in Worte fassen können ▪ Fragetechniken kennen, die unterschiedliche Wirkung haben ▪ Schriftliche Reflexion für die Anerkennung des Zertifikats

Die Finanzierung gerät zunehmend unter Druck

red. Die hauswirtschaftlichen und sozialbetreuerischen Leistungen der NPO Spitex sind ein wichtiger Bestandteil der ambulanten Gesundheitsversorgung in der Schweiz. Diese Leistungen beruhen auf einer Bedarfsabklärung und stehen oft am Anfang einer Pflege- und Unterstützungsbedürftigkeit. Hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Leistungen werden nicht durch die obligatorische Krankenversicherung finanziert, sind

aber zum Teil über die Zusatzversicherung gedeckt. In vielen Kantonen beteiligt sich je nach Leistungsvertrag auch die öffentliche Hand an den Kosten. Nur so ist es möglich, dass auch finanziell schwache Bevölkerungsschichten die Leistungen beanspruchen können. Die Finanzierung dieser Dienstleistung gerät zunehmend unter Druck, so auch im Kanton Bern. Dort wurden die Leistungen aktuell gekürzt (siehe Seite 5).

Im Kurs sollen sich die Teilnehmenden auch untereinander austauschen, um von den Erfahrungen ihrer Kolleginnen und Kollegen zu profitieren. Ein Dauerthema sind dabei Klienten und Klientinnen, die mit den Mitarbeiterinnen Hauswirtschaft und Betreuung lieber plaudern und einen Kaffee trinken wollen: «Eine Klientin hat mir einmal gesagt, ich müsse nicht putzen, weil heute Fasnacht sei», erinnert sich die Kursteilnehmerin Tamara Zaugg vom Zentrum Gotthelf. Wie sollen die Mitarbeiterinnen mit solchen Situationen umgehen? Wie viel professionelle Anteilnahme und wie viel Abgrenzung braucht es? Genau das lernen sie im Fachkurs Hauswirtschaft.

Nadia Rambaldi

Das Kurskonzept «Basiskurs für Haushelperinnen in der Spitex» steht im Mitgliederbereich zum Download bereit.

→ [> Fachunterlagen > Bildung und Personal](http://www.spitex.ch)



Hauptanliegen der Kursteilnehmer war, die Anforderungen der Arbeit besser kennenzulernen und so mehr Sicherheit zu erlangen.

Anzeige

Modulare Weiterbildungen für Profis in der Spitex individuell – zielorientiert – praxisbezogen

www.careum-weiterbildung.ch

careum Weiterbildung

Start Januar 2018
Qualitätsmanager/in
in Spitex und Langzeitpflege

WENIGER ADMINISTRATION, MEHR ZEIT FÜR IHRE PATIENTEN

Das Admin-Service-Paket von PHS ist eine praxiserprobte Dienstleistung für Ihre Spitex-Organisation: Wir übernehmen für Sie die administrativen Aufgaben – von der Leistungserfassung mit Smartphone vor Ort über die Abrechnung mit Mahnwesen bis zur Lohnbuchhaltung.

Kontaktieren Sie uns unverbindlich oder erfahren Sie mehr unter www.phsag.ch/administration.

PHS AG, 058 204 70 70, zuerich@phsag.ch



PHS

PRIVATE CARE
INSTITUTIONAL CARE
CARE JOBS